

Balkone und Geländer

Hier ist die erste, weitgehend fertiggestellte Fassade des Neubaus zu sehen. Ganz oben kann man die Nistkästen für Mauersegler erkennen. Rechts fehlen noch die Balkone.



Auf der anderen Seite liegen die Balkone schon im Garten:



Rechts die freie Gestaltung durch einen Bagger.

Nutzungsvertrag

Eine unserer vielen Delegationen hatte im Juli endlich einen Nutzungsvertrag erarbeitet. Beim Durchsprechen des Entwurfs entstand die Frage, wie wir in unserer Rolle als Vermieter damit umgehen, wenn der Lebenspartner, die erwachsenen Kinder, die Erben oder Freunde in die Wohnung einziehen wollen. Die Antwort ergab sich vor allem aus dem Namen unserer Genossenschaft: Die *Wahlverwandten* lassen sich nicht auf Grund einer Blutsverwandtschaft auf eine konkrete Gemeinschaft ein, sondern aus einer bewussten und freien Entscheidung.

In diesem Sinne finalisierte die Delegation zusammen mit der Rechtsanwältin [Frau Majchrzak-Rummel](#), welche nützliche Erfahrungen im Mietrecht und Genossenschaftsrecht aufweisen kann, den Nutzungsvertrag. Abschließend bezeichnete die Rechtsanwältin den Nutzungsvertrag als „systemkonform“. 😊

Geschwisterlichkeit

Es bewegte uns seit langem die Frage, wie wir die finanziellen Unterschiede zwischen den Bewohnern so ausgleichen können, dass alle Wohnberechtigten auch tatsächlich in unserem Gebäude am Bielringplatz wohnen können, d.h. wie wir in kleinem Rahmen Geschwisterlichkeit in unserem Wirtschaftsleben gestalten können.

Nun hat eine Delegation einen freiwilligen Sozialfonds eingeführt, der weg von einer allgemeinen Verpflichtung hin zu der Bitte führt, dass sich alle Bewohner*innen bzw. Genossen*innen überlegen, wie viel sie monatlich oder jährlich für einen Solidarfonds beitragen können. Gleichzeitig mögen sich diejenigen Menschen vertrauensvoll bei der Delegation melden, die Unterstützung benötigen. Die Delegation versucht dann, beides in Einklang zu bringen, gegebenenfalls durch weiteres Nachfragen. Um eine gewisse Sicherheit zu bekommen bittet die Delegation um eine verbindliche Zusage für die nächsten zwölf Monate. Danach wird das Thema wieder neu aufgegriffen und Änderungen können angeglichen werden.

Derzeit stehen Solidar-Beiträge in Höhe von mehreren Hundert Euro pro Monat und gezeichnete Solidar-Anteile in Höhe von mehreren Tausend Geschäftsanteilen zur Verfügung. Geschwisterlichen Dank an alle Spender*innen!



Einzug der Kita

Vor wenigen Tagen konnte die Kita Hollerbusch in das Erdgeschoss unseres Gebäudes einziehen. Die Wahlverwandten heißen alle Kinder, Erzieher*innen und Eltern herzlich willkommen! Dazu wurden das obligatorische Brot und Salz und ein Strauß Sonnenblumen übergeben. Auch wenn noch nicht alles fertig ist, fühlen sich die Erzieherinnen in den neuen Räumlichkeiten schon recht wohl.



Zu guter Letzt

Willst du Recht haben oder glücklich sein? Beides geht nicht.
– Marshall B. Rosenberg